



## **Fraatz Bartels Unternehmensgruppe: Optimistischer Blick ins Jahr 2009**

**Unternehmensgruppe rechnet weiterhin mit Wachstum und bereitet sich auf das Jubiläum des Hotel Hafen Hamburg vor.**

Hamburg, 30. Januar 2009 – Obwohl seit Monaten die negativen Nachrichten, die auf der Finanzkrise basieren, nicht abreißen, blickt die Hamburger Fraatz Bartels Unternehmensgruppe optimistisch ins Jahr 2009. „Auch wenn derzeit viele Hotels mit sinkenden Übernachtungszahlen zu kämpfen haben, rechnen wir entgegen dem Trend auch weiterhin mit einem positiven Wachstum in unseren Betrieben“, so Andreas Fraatz, Sprecher der Unternehmensgruppe. „Nach einem äußerst erfolgreichen Jahr 2008 erwarten wir auch 2009 gute Auslastungsquoten in unseren Hotels“, sagt Fraatz weiter. Zum Familienunternehmen, das derzeit etwa 300 Mitarbeiter beschäftigt, gehören circa 50 Gastronomiebetriebe, zehn Hotels, Kleinkunsthöfen und etwa 2300 Wohnungen im Norddeutschen Raum.

### **Erfolgreich in der Hotelbranche**

Sieben Hotelbetriebe der Fraatz Bartels Unternehmensgruppe sind verpachtet, das Empire Riverside Hotel (327 Zimmer), das Hotel Hafen Hamburg (353 Zimmer) und das Hotel Stern (308 Zimmer) im Stadtteil St. Pauli in Hamburg betreibt die Unternehmensgruppe selbst. Damit gehört die Unternehmensgruppe zu einem der größten Privathoteliers der Hansestadt und in Norddeutschland. Die drei Hotels mit ihren insgesamt 265 Mitarbeitern erwirtschafteten 2008 einen Umsatz von mehr als 39 Millionen Euro. Auch im Hinblick auf die Auslastung weisen die Hotelbetriebe beeindruckende Zahlen vor.

### **Hotel Hafen Hamburg: Führendes deutsches Top-Hotel**

So liegt die Auslastungsquote des Hotel Hafen Hamburg seit dessen Eröffnung 1979 kontinuierlich bei circa 90 Prozent. Im letzten Ranking der Allgemeinen Hotel- und Gastronomie-Zeitung (AHGZ) führte das Hotel Hafen Hamburg damit die Liste der 200 Top-Hotels in Deutschland an. Im vergangenen Jahr begrüßte das Hotel 164 000 Gäste – überwiegend Geschäftsleute, Städtetouristen, Tagungs- und Seminargäste aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich Großbritannien sowie Nordirland. Sie brachten es auf 107 000 Übernachtungen. „Zusätzlich haben wir im Hotel Hafen Hamburg eine hohe Anzahl an Stammgästen“, sagt Fraatz.

### **Preisgekröntes Empire Riverside Hotel**

Das Empire Riverside Hotel, das im November seinen ersten Geburtstag feierte, erreichte 2008 eine Auslastungsquote von rund 74 Prozent. Unter den 122 000 Gästen, die insgesamt auf 85 000 Übernachtungen kamen, waren ebenfalls vor allem Geschäftsleute, Städtetouristen,

Hotel Hafen Hamburg



Tagungs- und Seminargäste. Aber auch sehr viele Individualreisende nutzten die Gelegenheit, das noch relativ junge Lifestylehotel oberhalb der St.-Pauli-Landungsbrücken kennenzulernen. Die meisten Gäste kamen aus Deutschland, den USA, der Schweiz, Österreich, Frankreich und dem Vereinigten Königreich Großbritannien sowie Nordirland. „Wir freuen uns natürlich sehr, dass wir bereits im ersten Jahr das Empire Riverside Hotel fest in der Branche etablieren konnten“, so Fraatz. Das zeige sich auch an den hohen Besucherzahlen der Skybar „20up“. Mehr als 250.000 Gäste hatte diese im vergangenen Jahr und wurde somit innerhalb kürzester Zeit zu einem der beliebtesten Treffpunkte der Elbmetropole. Prominente Gäste, die den Blick aus 90 Metern Höhe über dem Elblauf durch die Panoramafenster genossen, waren zum Beispiel Bundeskanzlerin Angela Merkel, Moderator Jörg Pilawa und Sänger Udo Jürgens. Großen Erfolg verbuchte 2008 auch das Restaurant des Empire Riverside Hotel, das „waterkant“. Es wurde von mehr als 55.000 Gästen aufgesucht. Zudem hat das Empire Riverside Hotel in seinem ersten Jahr vier renommierte Preise erhalten: den RIBA European Award, den BDA Hamburg Architektur Preis 2008 des Bund Deutscher Architekten Hamburg, den Preis als eines der besten öffentlichen Bauten Hamburgs in den letzten 20 Jahren durch die Hamburgische Architektenkammer sowie die Auszeichnung des „20up“ zur deutschen „Bar des Jahres 2009“ durch die Busche Verlagsgesellschaft mbH und den Aral Schlemmer-Atlas.

### **Hotel Stern: Mitten im Leben**

Auch das Hotel Stern auf der Reeperbahn habe mit einer durchschnittlichen Auslastungsquote von 58 Prozent im Jahr 2008 die Erwartungen übertroffen, so Fraatz. Seit 1999 überzeugt es die Gäste mit seinen niedrigen Preisen, der funktionellen Ausstattung und der ausgezeichneten Lage im Stadtteil St. Pauli. Von hier aus können sie beispielsweise Ausflüge zum Kiez, zum Hafen oder in die City unternehmen. 110 000 Gäste kamen 2008 auf 65 000 Übernachtungen. Überwiegend übernachteten Städtetouristen, Teilnehmer von Klassenfahrten, Monteure, Kiezzwanger und Gäste aus dem Ausland im Hotel Stern.

### **Das Hotel Hafen Hamburg wird 30**

In diesem Jahr sind die Augen besonders auf das Hotel Hafen Hamburg gerichtet. Es feiert sein 30-jähriges Jubiläum und wird zu diesem Anlass „schick“ gemacht. Seit November laufen umfangreiche Renovierungsmaßnahmen, 135 Gästezimmer des ehemaligen „Seemannsheims“ sowie die öffentlichen Bereiche und das Restaurant Port werden nacheinander bis Mitte April erneuert. Ferner wird die Hauptküche des Hotels vollständig erneuert und auf den neusten technischen Stand gebracht. Insgesamt investiert die Fraatz Bartels Unternehmensgruppe mehr als fünf Millionen Euro in die Renovierung des „Seemannsheims“, die bis Ende April weitestgehend abgeschlossen sein wird. „Mit diesen Maßnahmen möchten wir uns weiterhin unseren Platz unter den Spitzenhotels in

Hotel Hafen Hamburg



Deutschland sichern“, begründet Fraatz den Schritt.

Während der Renovierungsphase gibt es einige Änderungen: So ist der Empfang des Hotels bis Mitte April im Turmgebäude des Hotel Hafen Hamburg untergebracht. Das Restaurant Port ist seit Anfang Januar in die Piano Bar verlegt worden und als Bistro-Restaurant hergerichtet. Hotelgäste können während der Renovierung ihr Frühstück in der Elbkuppel des Hotels zu sich nehmen. Voraussichtlich Ende März wird das Restaurant Port schließlich wieder öffnen. Nach der Renovierung wird das Jubiläum des Hotel Hafen Hamburg im zweiten Halbjahr diesen Jahres mit mehreren kleinen Aktionen gefeiert werden.

### **Zur Fraatz Bartels Unternehmensgruppe**

Die Fraatz Bartels Unternehmensgruppe ist ein in Hamburg ansässiger Familienbetrieb, der derzeit rund 300 Mitarbeiter beschäftigt. Zum Unternehmen gehören Gastronomiebetriebe, Hotels, Kleinkunstbühnen und Wohnhäuser in Hamburg und Norddeutschland. In der Hansestadt betreibt die Unternehmensgruppe zwischen der Reeperbahn und den St. Pauli Landungsbrücken das Empire Riverside Hotel, das Hotel Hafen Hamburg und das Hotel Stern mit insgesamt 988 Zimmern. Andreas Fraatz verantwortet als Geschäftsführer die Hotelbetriebe und ist zudem Sprecher der Unternehmensgruppe.

### **Kontakt:**

Hotel Hafen Hamburg

Wilhelm Bartels GmbH & Co. KG

Oliver van Heest

Seewartenstraße 9

20459 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 – 31 11 3-0

Fax: +49 (0) 40– 31 11 3-70 601

E-Mail: [ovanheest@hotel-hamburg.de](mailto:ovanheest@hotel-hamburg.de)

Hotel Hafen Hamburg